

Jugendwerk Region Koppigen
Kinder- und Jugendarbeit

Rahel Grüter
Radiostrasse 17
3053 Münchenbuchsee

Kontakt

Telefon: 076 802 54 70
E-Mail: rahel.grueter@jugendwerk.ch
Website: k.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT
2020

«Born to be wild»

Inhalt

„Born to be wild“	2
Präsenz im öffentlichen Raum	2
Ein Lichtblick im Sommer	2
Highlights 2020	3
Ausblick 2021	3
Ziele 2021	3
Das Jahr 2020 in Zahlen	4



Das Mittwochclub-Team in Action

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war ein spezielles Jahr; sicher kein einfaches, und doch versuchte das Jugendwerk, das Beste aus der Situation zu machen und vielen Kindern und Jugendlichen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Wir haben das Gefühl, dass uns dies auch im Jahr 2020 gelungen ist. Mit Cyrill Baumann, welcher den Jugendtreff und die Sportnight ab dem Sommer übernahm, kam zudem ein sehr motivierter Mitarbeiter zur Jugendarbeit Region Koppigen hinzu.

„Born to be wild“

Das Jahr 2020 begann wild: Für den Koppiger Fasnachtsumzug bastelten sieben Jugendliche an einem Wagen, der unter dem Motto „Born to be wild“ durch das Dorf ziehen sollte. Wie wir alle wissen, wurde die Fasnacht als erster Anlass coronabedingt abgesagt. Auch für das Jugendwerk war dies der Anfang der anlasslosen Zeit, welche vorerst bis Juni dauern sollte. Die freigewordenen Ressourcen wurden jedoch gut genutzt. So wurde der Bauwagen gründlich gereinigt und aufgeräumt, es wurden viele Konzepte erarbeitet und die Planung für bevorstehende Anlässe wurde gemacht. Daneben hielt das Jugendwerk den Kontakt zu den Freiwilligen-Teams auf dem virtuellen Weg aufrecht.

Präsenz im öffentlichen Raum

Neben den oben genannten kleineren Arbeiten waren die Jugendarbeitenden jede Woche auf Rundgängen in den Gemeinden unterwegs. Das Ziel dieser Präsenz im öffentlichen Raum war es, den Kontakt zu den Jugendlichen und der Gemeinde zu behalten und bei allfälligen Problemen einzugreifen. Da den Kindern und Jugendlichen durch den Ausfall der Schule und aller Freizeitaktivitäten eine gewisse Struktur genommen wurde, nahm das Jugendwerk an, dass sich junge Leute vermehrt an öffentlichen Plätzen aufhalten würden. Es kann jedoch rückblickend gesagt werden, dass sich die Jugendlichen vorbildlich an die Massnahmen hielten und es selten zu Zwischenfällen kam.



Ein gelungener Abschluss für das Freiwilligen-Team

Ein Lichtblick im Sommer

Zur Freude des Jugendwerks konnten ab Juni wieder Angebote durchgeführt werden. Neben einem Eröffnungsangebot für die Unterstufe und einem Jugendtreff, war auch ein Teamlar-Abschluss möglich. Das regionale Jugendwerk-Sommerlager, bei dem drei Kinder aus der Region Koppigen dabei waren, konnte wie geplant durchgeführt werden. Bis zu den Herbstferien galt es zwar, die strengen Massnahmen einzuhalten und Kontaktlisten zu führen, Anlässe waren jedoch sonst im gewohnten Rahmen möglich. Die Teilnehmerzahlen an den Angeboten waren sogar etwas höher als zuvor, wahrscheinlich weil sich viele Kinder und Jugendliche wieder nach mehr Aktivitäten sehnten. Mit den schärferen Massnahmen Ende Oktober, mussten die Anlässe bis Ende November nochmals abgesagt werden. Im Dezember konnte dann noch eine Kreativwerkstatt für die Unterstufe sowie die JungleiterInnen-Schulung durchgeführt werden. Der Teamlar-Ausflug in den Adventureroom als Jahresabschluss müssen wir uns leider für nächstes Jahr aufsparen!

Highlights 2020

Der erste **Jugendtreff** nach den Sommerferien, und auch der erste für Cyrill, war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen konnten mit einer Limousine zwischen dem Jugendtreff Koppigen und Utzenstorf hin und her fahren und so etwas andere Treffluft schnuppern. 36 Teilnehmende aus der Region Koppigen nutzten dieses Chance.

Beim **KidsTräff-Ausflug** im September in der Trampolinhalle Belp waren 29 Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse und 5 Teamler mit dabei und sprangen was das Zeug hielt!

30 Jugendliche von der 5. bis zur 9. Klasse waren im Jahr 2020 Mitglied in einem **Freiwilligen-Team** des Jugendwerks und halfen beim KidsTräff, dem Mittwochsclub, der Sportnight oder dem Jugendtreff mit. So viele motivierte Teamler zu haben, ist ein sehr grosses Privileg und eine wichtige Stütze für das Jugendwerk.



Im Trampolinpark in Belp kamen alle auf ihre Kosten

Leider mussten wir im Jahr 2020 auf viele Angebote verzichten oder etwas schwierige Schutzkonzepte umsetzen. An den durchgeführten Anlässen wurde aber immer wieder ersichtlich, dass sich der Aufwand lohnte. Ohne die Flexibilität und die Freude des Freiwilligen-Teams wäre dies nicht möglich gewesen. Danke für eure Mithilfe! Ein weiteres grosses Dankeschön geht an die Kirche und die Schule Regio Koppigen, sowie an alle Behörden-Mitglieder der fünf Gemeinden, welche dem Jugendwerk immer unterstützend und grosszügig zur Seite stehen. Dank euch wurde selbst das Jahr 2020 zu einem Highlight.

Ausblick 2021

Das Jahr 2021 bringt einen personellen Wechsel mit sich. Nach Abschluss des Studiums wird sich Rahel Grüter im Sommer 2021 beruflich neuorientieren. Ab Sommer 2021 wird ein/e neue/r Jugendarbeiter/in den Standort Region Koppigen mit 40 Stellenprozent übernehmen. Damit dieser Wechsel gut verläuft, wird die neue Person bereits im ersten halben Jahr miteinbezogen und eingeführt. Die bisherigen Angebote bleiben bestehen, nur die Tage werden sich ändern: Der „KidsTräff“ findet neu am Freitagmittag statt und der „Mittwochsclub“ ändert seinen Namen zu „Teen-Rock“ und findet jeweils am Donnerstagabend statt. Dies soll ermöglichen, dass mehr Kinder und Jugendliche die Angebote besuchen können.



Wer erhält den Oscar für das beste Outfit im MC?

Ziele 2021

Wie es 2021 mit den Anlässen des Jugendwerks verlaufen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch ungewiss. Es ist gut möglich, dass die Angebote nächstes Jahr etwas umgestellt werden müssen, um sie ‚coronatauglich‘ zu machen. Das Ziel des Jugendwerks – möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ein sinnvolles Freizeitangebot zu ermöglichen – bleibt natürlich weiterhin erhalten. Wir von Jugendwerk Region Koppigen werden alles tun, um auch 2021 zu einem *wilden* Jahr zu machen. Dies ist das dritte Jahr des Jugendwerks in der Region Koppigen und somit das letzte der dreijährigen Pilotphase. Zusammen mit der Arbeitsgruppe Jugend wird 2021 eine Auswertung durchgeführt und anschliessend von den Behörden entschieden, ob die Kinder- und Jugendarbeit weitergeführt wird. Als Jugendarbeiterin freue ich mich auf viele spannende Begegnungen im neuen Jahr

Das Jahr 2020 in Zahlen

Angebote	Anz. Anlässe	Total h	Total TN	h FA
<i>Jugendtreff (7. – 9. Klasse)</i>	4	12	108	87
<i>Sportnight (5. – 9. Klasse)</i>	3	9	85	48
<i>Mittwochsclub (5. & 6. Klasse)</i>	7	17	64	82
<i>KidsTräff (2. – 4. Klasse)</i>	4	8.5	85	33.5
<i>Planungssessen für Mittwochsclub/KidsTräff</i>	3	3	19	19
<i>Sommerlager (3. – 6. Klasse)</i>	6	66	3	-
<i>Zukunftswerkstätten (5. – 9. Klasse)</i>	2	1.5	94	-
<i>Teamlers-Anlässe (7. – 9. Klasse)</i>	2	3	21	-
<i>Rundgänge</i>	7	10.5	7	-
<i>Basteln Fasnachtsumzug</i>	4	8	12	12
<i>JungleiterInnenschulung (7. – 9. Klasse)</i>	2	7.5	12	-
Total 2020	44	146	510	281.5
<i>Veränderung 2019/2020 (1. Coronajahr)</i>	minus 20%	minus 17%	minus 27%	minus 60%
<i>2019 im Vergleich</i>	55	177	697	712

Erläuterungen

Total h	Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden
TN	Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote
h FA	Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

